

# Preisausschreiben

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **9 (1911)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-181678>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Fritz Bäschlin, ordentlicher Professor an der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich; Chenaux, Professor an der Universität Lausanne; Simon Crausaz, Ingenieur, in Freiburg; Fehr, Vorsteher des städtischen Vermessungsamtes in Zürich; Fulvio Forni, Geometer, in Locarno; Dr. M. Grossmann, Professor an der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich; E. Röthlisberger, eidgenössischer Vermessungsinspektor, in Bern; 2. als Suppleanten: M. Ehrensperger, Chef des Katasterbureaus der Bundesbahnen, in St. Gallen; W. Leemann, Kantonsgeometer, in Frauenfeld; J. Mermoud, diplomierter Geometer, in l'Isle (Waadt). E. Röthlisberger wird zum Präsidenten dieser Kommission ernannt.

---

### Preis ausschreiben.

Der Verlag der „Allgemeinen Vermessungsnachrichten“, R. Reiss in Liebenwerda, eröffnet eine Preisbewerbung über folgende drei Aufgaben:

1. Empfiehlt es sich, die Koordinatenberechnung über das Messungsliniennetz hinaus weiter zu führen, dergestalt, dass auch für jeden Grenzpunkt die Koordinaten berechnet werden?
2. Grundwertkarten und Kaufpreisnachweisungen, beleuchtet in ihrer vielseitigen Verwendungsart und Bedeutung für das öffentliche Leben.
3. Vorschläge für eine Zentralisierung des Vermessungswesens. Ablieferungstermin der Aufgaben bis spätestens 21. Mai 1911 bei dem Verlage der „Allgemeinen Vermessungsnachrichten“.

Es sind 3 Preise von je 250 Mark ausgesetzt. Die preisgekrönten Arbeiten werden Eigentum des Verlages, sie werden veröffentlicht.

Das Preisrichterkollegium kann auch weitere, nicht mit Preisen bedachte Arbeiten zur Veröffentlichung empfehlen; für derartige Arbeiten wird ein Honorar von Mk. 3.50 per Druckseite bezahlt. Das Preisrichterkollegium besteht aus fünf in Fachkreisen bestbekanntesten Herren, von denen hier der Kürze halber nur Prof. Curtius Müller, Poppelsdorf, genannt sei.

Näheres finden unsere Leser, welche sich namentlich um Aufgabe 1 speziell interessieren dürften, in Nr. 51 der „Allg. V.-N.“ vom 17. Dezember 1910.

---